Zeitschrift: Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Jakob Otto

Band: - (1778)

Heft: 3

Artikel: Preisfrag

Autor: [s,n,]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die bestimmte Zahl von Liebhabern gemeldet, wird er sogleich jedem besonders eine Abschrift der zur Erhaltung der Ordnung und zur Erzreichung allseitigen Vergnügens zum voraus entworfenen nöthigen Reglen und nähern Vedingnisse zur Einsicht einhändigen, welche jeder, mit seiner eigenhändigen Unterschrift bekräftiget, an mich zurückzusenden, die Güstigkeit haben wird.

Chur, im Jenner. 1778.

Andreas Otto.

Preisfrag.

Zween Menschenfreunde die das Bergnugen Gutes gethan zu haben geniessen wollen, ohne ihren Rahmen den Ruhm zu erwerben, den sie so sehr verdienten, has ben der okonomischen Gesellschaft von Bern hundert Luisd'or zukommen lassen, um dieselben als einen Preis demjenigen zuzusprechen, welcher den besten Auffatz über folgende Aufgabe liefern wird. "Einen vollständigen und nausführlichen Grundrif einer Gesetzgebung über die speinlichen Falle zu verfertigen, unter diesem dreifachen "Gesichtspunkt; 1) Von den Verbrechen und von den "verhältnismässigen Strafen, welche darauf gesetzet "werden sollen. 2) Von der Natur und von der Stärke "der Beweise und der Anzeigen. 3) Von der Weise "vermittelst des Rechtganges solche so zu erhalten, daß "die Gelindigkeit der Verführung des Rechtshandels und uder Straffen zugleich mit der Gewisheit einer schleus unigen und exemplarischen Bestrafung verbunden, und "daß, bei aller möglichen Achtung für die Freiheit und "für die Menschlichkeit, der Gesellschaft die größte mogiliche Sicherheit gewähret werde i.

Der Preis soll zu Ende des Jahres 1779. zu gessprochen werden. Die Aussätze mussen vor dem 16. Heum. 1779. an Herrn Doctor Trivolet Sekretär der Gesellschaft

Gesellschaft eingesandt werden. Es steht fren sie in lateinissicher, deutscher, französischer, italianischer oder englissicher Sprache abzufassen.

Nachticht.

Der sogenannte Razinset, oder Feldkiercher Fußbote, machet hiemit die Anzeige; daß er inzukunft zweimal zur Woche hier ankommen und abgehen werde; Sonnstag und Mitwoch, sedesmal hier eintressen, und gleischen Tags, am Abend um 5 Uhr, und Donnerstags früh, um to Uhr, pünktlich wieder abreisen wird. Wer also Briefe, Packets u. d. g. m das Reich, ic. zu verssenden hat, versichert er alle mögliche Besorgung, und ersucht diese zu verschickende Sachen bei Hr. Johannes Buff, allhier, abzulegen.

Su verkauffergist: Eine gute Madrazze.

Ein zimlich großer und wohl conditionirter

Bauchkessel.

Ein vortrestiches erprobtes Heilpstaster in Schächtelchen. Die Portion 20 kr.

Ein Parr Floten a' bec.

Zu kauffen wird gesucht. Eine gute eisene Geldkifte mit gutem Beschluß.

Anzeige der allhier wochentlich Gestorbnen. Des Herrn Pfleger Daniel Bilger, seel. hinterlaßne Wittib, Frau Domenica Bilgerin. gebohrne de Casutt.

Fruchtpreiß der Stadt Lindau.
Den 24 Januar. 1778.

Malter Korn fl. kr. fl. kr.
von 8 Viertel 11= 52. bis 14= ...
Malter Roggen . . . 8= 56. bis 9= 36.
Viertel Haber 29. bis . . . 34.